

de

Künstlerinnen persönlich

neuen, schönen und trendigen Produkten aus der ganzen Welt. Ihre Motivation ist vor Ort spürbar: «Der Laden hier ist unser Traum. Wir lieben es, am Morgen die Türe aufzuschliessen und in diese Welt einzutauchen. Ausserdem macht es uns Freude, diesen Laden als Ehepaar zu führen.»

Männer lernen häkeln

Damit sich alle Kunden wohlfühlen, haben sie sich etwas einfallen lassen. Während die Frauen im Stoffrausch versinken, hat es für ihre Männer einen sogenannten «Männer-Parkplatz», zwei Sessel und eine Auswahl an Heften. Ausserdem verwöhnen Petra und Nik Frey ihre Gäste auch gerne mit einem Kaffee. Für die Kleinsten in der Familie gibt es eine Spielecke.

Nik Frey stellt aber klar, dass das Handarbeiten längst nicht mehr nur Frauensache ist: «Ich gebe ab und zu Häkelkurse für Männer. Dabei steht zwar die Geselligkeit im Vordergrund, aber es kommt häufig vor, dass die Männer Mützen oder andere Sachen für ihre Frauen machen. Ich hat-

ZELL Am kommenden Samstag sind die beiden Künstlerinnen Anita Bürgi und Elisabeth Mundwiler zu Gast in der Kulturschmitte Zell. Sie stehen zu ihrer Ausstellung «Organisch» Rede und Antwort und freuen sich auf Kunstinteressierte.

Mundwiler lebt und arbeitet in Winterthur. Sie formt Objekte, die Heimat und Schutz symbolisieren sollen. Ihre Beschäftigung gilt dem psychischen Teil des Körpers, wie sie sagt. Man kann ihre Schutzheiligen oder Engel umhängen und mittragen wie einen Talisman.

Auch Anita Bürgi hat ihr Atelier in Winterthur. Sie zeigt pflanzliche Bildwelten, welche in einer amorphen Formsprache die flüchtigen Momente der Veränderungen festhalten. *gsp*

Ausstellung «Organisch»

Samstag, 28. November, 14 bis 18 Uhr. Noch bis 6. Dezember. Kulturschmitte, Hinterdorfstrasse 1, Zell.
www.kulturschmitte.ch